



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Thorsten Glauber, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2023;**

**hier: Promotionsprojekt: „Jüdisches Illertal in Bayern“  
(Kap. 15 23 Tit 428 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 23 wird der Ansatz im Tit. 428 73 (Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer) von 1.843,9 Tsd. Euro um 130,0 Tsd. Euro auf 1.973,9 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

In Zusammenhang mit dem Erinnerungsort „Denkmalbahnhof Fellheim“ soll an der Universität Augsburg ein Promotions-Projekt „Jüdisches Illertal und Schwaben in Bayern“ aufgesetzt werden. Es soll unter anderem gezeigt werden, wie jüdische Personen und jüdische Gemeinden die spezifische Entwicklung der Region in Wechselwirkung mit Dörfern, Städten sowie dem Landesherrn (ab 1623 Kurfürstentum Bayern (bzw. Pfalz-Bayern)), dann Königreich Bayern (ab 1806) und schließlich dem Freistaat Bayern) vorangetrieben haben.